



Whisky-Hood

News



Hallo Freunde aus der Hood!

Nach einer längeren Auszeit ist es bald soweit und Whisky-Hood feiert seine Rückkehr in die Whisky-Szene. An den Genussstagen Biberist, einem kleinen, aber feinen Anlass, werden wir das erste Mal wieder physisch an einer Messe anwesend sein.

Als mein lieber Freund Luc Bürki, vor über 1.5 Jahren mit mir das erste Mal über diese Idee gesprochen hat, war ich total begeistert und habe ohne Wenn und Aber zugesagt. Die Idee hinter seinem Messekonzept war klar auf Genuss ausgelegt, es soll ein cooler Anlass werden, wo das Zusammensein, der Whisky, die Musik, und viele weitere Genüsse des Lebens im Vordergrund stehenund bei so viel Tatendrang und Ideen wollten wir natürlich dabei sein.

Alle weiteren Infos findet Ihr unter: <https://www.genusstage-biberist.ch/>

Biberist ist gut via Solothurn erreichbar und ab Solothurn fahren in alle Richtung Züge, welche euch auch wieder sicher nach Hause bringen. Der Anlass beginnt bereits am Nachmittag, damit jeder auch genug Zeit hat, alles zu probieren, zu erkunden oder zu geniessen.

Kleines Resümee des Jahres 2021

Viel ist passiert in den letzten 1.5 Jahren.....2021 fand keine einzige Hood Degu statt, auch waren wir an keiner Messe anwesend und Ende Jahr wurde unsere Familie noch von einem Schicksalsschlag getroffen. Damals war ich mir nicht sicher, ob oder in welcher Form ich überhaupt wieder etwas mit Whisky zu tun haben will. Vor ein paar Wochen fühlte ich mich aber das erste Mal wieder Lebendig und konnte meine Trauer ein wenig verarbeiten. Ich merkte, ich brauche wieder einen Ausgleich für mich.....und warum nicht wieder was mit Whisky machen.

Whisky-Hood begleitet mich ja bereits seit über 10 Jahren und macht mir extrem viel Freude, ich lerne tolle Menschen kennen, habe viele spannende Gespräche, geniale Momente mit der Whisky-Hood Gemeinschaft und unzählige geniale Whiskys im Glas.

Über die aktuelle Whisky Preispolitik will ich mich gar nicht erst auslassen, es ist wie es ist und solange wir da nicht mitmachen, ist für mich die Welt in Ordnung. Wir stehen weiterhin für tolle Whiskys, faire Preise und eine persönliche Beratung.

Wir besinnen uns wieder auf unsere Wurzel und besuchen zukünftig eher kleine Anlässe. Ob es dieses Jahr noch ein Face to Face Whisky-Hood Tasting gibt, kann ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen.



Whisky-Hood

News



Eine Whisky-Gemeinschaftsabfüllung 2022 ist «noch» nicht in Planung, jedoch führe ich intensive Gesprächen mit der Riegger`s Selection und freue mich auf die bald eintreffenden Samples.

Gewisse Sachen ändern sich wohl nie bei mir, ich weiche ab...wie immer 😊

Ich würde mich sehr freuen, einige von Euch in Biberist zu sehen, oder spätestens Ende August auf dem Whisky-Zügli in Luzern.

Weitere Infos findet Ihr unter: <http://www.whiskyzuegli-luzern.ch/>

Jetzt wünsche ich euch viel Spass beim weiter lesen. Slainte mahth!

NEUHEITEN!

➤ Whisky-Hood Limited Bottling 2022:

Dies ist die 2. Whisky Collection aus unserer Small Casks Serie. Alle Whiskys sind entweder Fassauszüge oder es sind gekaufte Single Casks, welche mit unseren Small Casks gefinisht wurden. Angefangen haben wir bereits im Sommer 2013 mit diesen kleinen Weisseichenfässer, welche vor der Impfung geöffnet und danach nochmals ausgekohlt wurden. Es gibt diverse Videos davon, oder auch Bilder auf unsere Facebook Seite.

Diese 6 Whiskys werden Exklusiv in Biberist vorgestellt.





Whisky-Hood

News



➤ Rieggers Selection:

Der Speyside, 12yo, Pinot Noir Finish ist ein sehr kräftiger und fruchtiger Whisky, bei welchem das Pinot Noir Finish sehr dominant ist. Die dunklen Früchte sind hervorragend eingebunden.

Der Macduff, 10yo, Amarone Finish, ist ein süss süffiger nach roten Beeren riechender Whiskys. Ein toller Sommerwhisky.

Der Tullibardine, 8yo durfte während der ganzen Zeit in einem Amontillado Fass reifen und diese lange Zeit schmeckt man sehr gut. Obwohl nur in Trinkstärke abgefüllt, ist er keineswegs schwach auf der Brust, sondern zeichnet sich mit seinen schweren öligen Noten von dunklen Beeren und Schokolade aus. Ein genialer Whisky für wenig Geld 😊



➤ C. Dully Selection:

Christian und Pascal haben erneut eine gute Nase bewiesen, als sie das Schwesterfass vom Invergordon 1972 erworben haben, ein unglaublicher Grain, welcher den Vergleich zu seinem Vorgänger nicht scheuen muss.

Der 2. im Bunde ist ein 24yo Burnside, welcher exklusiv für Ivan von House of Single Malt abgefüllt wurde. Obwohl es ein Bourbonfass ist, rieche ich im Hintergrund dezent dunkle Früchte und Schokolade raus.....anyway, ein Brett vor dem Herrn.

Last but not Least, ein 3yo Bimber. Christian hat sein Privatscask aus der Londoner Destillerie zu Ehren der Geburt seines Sohnes abfüllt. UA Abfüllungen sind eher selten und die Dully Selection ist der erste UA ausserhalb UK, welcher einen Bimber abgefüllt hat, und dann noch in seiner eigenen eleganten Flasche. Chapeau!!! Der Whisky wurde in einem Virgin Oak Fass gelagert und die daraus





Whisky-Hood

News



resultierenden Noten schmeckt man auch raus. Zuerst dachte ich an einen alten Grain, dann vermutete ich beim Blindtasting einen Bourbon aus Amerika. Umso überraschter war ich, als ich erfuhr, was ich da genau getrunken habe. Vanille, Karamell und würzige frische Holznoten sind die ersten Eindrücke. Sobald er Luft zum atmen hatte, kommen sehr fruchtige Note durch und er öffnet sich. Hier schmeckt man die längere Maturation Time im Gärbottich. Ein toller Whisky und zusätzlich jetzt schon eine Rarität.

➤ The Whisky Cask:

Hier sind 3 neue Whisky eingetroffen, zwar mit 2 Jahren Coronaverzögerung, aber umso erfreulicher, dass diese nun endlich da sind.

Glentauchers, 12yo, First Fill Oloroso, der letzte aus der 3-teiligen Serie. Der 8yo und 10yo waren schon genial, aber dieser überflügelt seine Vorgänger nochmals. Dunkle Früchte, Schokolade, süß, nussig und intensive Holznoten.

Secret Orkney, 12yo, Sherrycask und nein, ein Scapa ist es nicht. Seine Herkunft ist klar erkennbar und zum Glück war es kein dominantes Sherryfass. Noten von Aprikosen, Heidekraut und die Nuancen von Schokolade und dunklen Früchten sind genial eingebunden. Zusätzlich riecht man subtile Noten von Orangenzesten und das Ganze wird von salzig-rauchigen Aromen abgerundet.

Auchroisk, 9yo, First Fill Madeira.....Süß, fruchtig, intensiv und würzig beschreiben diesen Whisky am besten. Er braucht viel Luft und Zeit, damit sich die anfänglich vorhandenen alkoholischen Noten verflüchtigen können und er seine fruchtige Seite zeigen kann. Vanille und helle gelbfleischige Früchte kommen zum Vorschein, sowie Karamell und Bitterschokolade.

So das wars mal wieder....viel Spass beim Stöbern und hoffentlich sehen wir uns bald mal wieder persönlich, sei es in Biberist, in der Hood, an einer Degu von der Hood....oder sonst irgendwo, wo sich Whiskynerds die Klinke in die Hand geben.

Slainte mhath
Roger

